

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 53 (1977)
Heft: 2

Rubrik: Bibliothekschronik = Chronique des bibliothèques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothekschronik — Chronique des bibliothèques

BERN: *Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek*. Aus dem Jahresbericht 1976. *Publikationen*. Die Liste der *Neuerwerbungen* erschien 1976 sechsmal und umfaßte total 240 (Vorjahr 307) Seiten mit ca. 1900 Titeln.

Das *Bibliographische Wochen-Bulletin* wies in 52 Ausgaben auf 208 Seiten (Vorjahr 370) die wichtigeren Artikel aus Zeitschriften, Festschriften, Sammelschriften und Jahrbüchern nach. Die Reduktion auf einen Nachweis von ca. drei Seiten pro Woche ist positiv aufgenommen worden.

Interdepartementale Dokumentationskonferenz (IDDK). Die letztes Jahr eingesetzte Arbeitsgruppe für die Prüfung des Vorschlages der Stiftung für Eidgenössische Zusammenarbeit zur Schaffung eines Amtsdruckschriftenzentrums arbeitete in mehreren Sitzungen einen diesbezüglichen Vorschlag aus, der in der Vollsitzung vom 10. November genehmigt wurde.

In verschiedenen Dienststellen bestehen Anträge für Anschlüsse an internationale Datenbanken, die mit Hilfe eines Terminals und eines Telephonanschlusses angesprochen werden können. Es wird Aufgabe der IDDK sein, in Zusammenarbeit mit der ZOB und des Amtes für Wissenschaft und Forschung, hier gewisse Richtlinien für einen sinnvollen Einsatz dieser neuen Möglichkeiten der Dokumentation zu geben.

Meldestelle für Studienaufträge. Die vergebenen Studienaufträge werden erfaßt, um Doppelprüfungen in der Bundesverwaltung zu vermeiden und um die Vergebung von Studienaufträgen zu koordinieren. Diesem Zweck dient ein — verwaltungsinternes — Mitteilungsblatt. Die Nachfrage danach und nach bestimmten Studienaufträgen war dieses Jahr erfreulicherweise größer als in vergangenen.

Dokumentationsstelle für Wissenschaftspolitik. Der Schwerpunkt der Dokumentationsstelle liegt nach wie vor im Nachweis von Publikationen und in der Herausgabe der Bibliographie in der «Wissenschaftspolitik» (franz.: «Politique de la science»). Zweimal erschien dieses Jahr «Neuerscheinungen und Bücher-Vorschau».

LA CHAUX-DE-FONDS: *Bibliothèque de la Ville*. Extrait du Rapport 1976. Deux événements d'importance ont dominé l'année 1976: a) L'ancien «Comité» est devenu «Commission de la Bibliothèque». Ce n'est pas qu'un changement d'étiquette; c'est une transformation de structure et la fin de l'historique «dépendance» de la Bibliothèque vis-à-vis de la Commission scolaire. b) Le vote par le Conseil général en date du 21 décembre d'un crédit de 1 million et demi destiné à l'extension et à la modernisation de la Bibliothèque. C'est pour nous l'occasion de dire à la population chaux-de-fonnière et à ses autorités notre satisfaction et notre reconnaissance.

Près de 3000 brochures ont été distribuées gratuitement aux lecteurs, les informant sur les sujets suivants: science-fiction, périodiques, bande dessinée, Amérique du Sud actuelle, roman policier, Chine, trois romanciers français du XIXe siècle. Souvent réalisée grâce à des collaborations extérieures, cette collection renforce nos contacts avec les lecteurs. De multiples échos favorables nous sont parvenus des milieux de bibliothécaires suisses, voire étrangers.

Bandes dessinées: L'année 1976 a marqué la confirmation de nos efforts, une expérience nouvelle pour la Bibliothèque (organisation d'un séminaire), participa-

tions à des manifestations extérieures, visites nombreuses de collègues, enseignants, spécialistes. Ces éléments confèrent à ce fonds, qu'on dit unique en Suisse, un aspect de centre de recherches vivant et apprécié.

CHUR: *Kantonsbibliothek Graubünden*. Aus dem Jahresbericht 1976. Statistisches: Lesesaal-Benützer 13 122, Auswärtige 3594, total 16 716. Benutzte Einheiten 31 963, Sendungen 15 686, total 47 649. Am Ende des Jahres waren noch 2168 Einheiten ausgeliehen. Aus- und eingehende Pakete 4373, aus- und eingehende Suchkarten 2733, aus- und eingehende Briefe 4975. Im Jahre 1976 betrug der Zuwachs 5442 Einheiten. Der KB wurden 764 Bände und Broschüren, 44 bündnerische und 38 eidgenössische Zeitungen und Zeitschriften, die vielen Jahresberichte und verschiedene andere Einheiten (davon 241 nicht katalogisiert) geschenkt.

Gekauft wurden 999 Bücher und Broschüren, mehrere Zeitschriften, einige Xeroxkopien, 24 grafische Blätter und einige Schallplatten. Nachforschungen, Befragungen, Schätzungen und Tausche geschahen im üblichen Rahmen. Revidiert wurden: die deutschen und italienischen Raetica-Bestände (6856 kleinere Schriften wurden mit Umschlag versehen); Pastoral-Abteilung (Broschüren in Schachteln gelegt), KS-Abteilung (Ansichten, Bilder, Karten usw.) im Raetica-Magazin, bzw. auf dem Estrich. Etikettiert wurden 1710, konserviert 125 Einheiten und eingebunden 524 Bücher und Broschüren. 520 weitere Einheiten wurden als «Nicht ausleihbar» markiert. Katalogisiert, bzw. mit der Signatur versehen und in die Bestände eingeordnet wurden 839 ältere Einheiten, 2588 Neueingänge und 257 Dubletten.

ST. GALLEN: *Bibliothek der HSG*. Aus dem Jahresbericht 1976. Die Bibliothek der Hochschule konnte im abgelaufenen Jahr 7338 neue Publikationen verbuchen; in dieser Zahl sind kleine Separatabdrücke und Broschüren nicht enthalten, wohl aber die im Austausch eingegangenen Dissertationen der Universitäten der Schweiz und des Auslandes.

Die Gesamtausleihzahl betrug 43 247 Einheiten.

Im Rechnungsjahr 1976/77 konnten verschiedene interne Arbeiten unternommen werden, die zur Auffindung von Literatur für die Studenten von großer Wichtigkeit sind:

1. Die Politikwissenschaft erhielt einen eigenen Korpus (sie wurde aus der Rechtsabteilung ausgegliedert) und ein eigenes Schlagwortregister;
2. Es wurde eine alphabetische Gesamtliste aller in der Bibliothek abonnierten Zeitschriften erstellt, dazu ein Verzeichnis aller im Keller deponierten Zeitschriften und ein Verzeichnis aller Neuabonnemente;
3. Mit Hilfe einer Zusatzkraft konnte der Gesamtbestand des Instituts für Finanzwirtschaft und Finanzrecht auf unsere Karten abgeschrieben werden, sodaß diese Karten jetzt in den Gesamtkatalog für die Stadt St. Gallen eingeordnet werden können.

Unter Mitarbeit aller bibliothekarischer Kräfte in der Hauptbibliothek wurden die Katalogisierungsregeln für die Institutsbibliotheken erstellt, die im Februar 1977 durch den Rektor an die Bibliotheken ausgeliefert werden konnten. Eine nicht ganz einfache Arbeit, die sich hoffentlich positiv auf die Katalogisierung der Institutsbibliotheken auswirken wird (der Band umfaßt 61 Seiten).

Im Frühling 1976 schloß die erste an der Hochschulbibliothek ausgebildete Praktikantin in Zürich mit einem sehr guten Diplom ab, was wir für uns positiv buchen können.